

Saale-Beitung.

weder die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Erscheint gewöhnlich täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

[Der Abdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.]

Sechshundzwanzigster Jahrgang.

Bezugspreis

Für Halle vierteljährlich 2,50 M., halbjährlich 4,50 M., ...

Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Jordan in Halle.

Druck- und Verlagsanstalt: Verlin, (Leipziger, Magdeburger etc.)

Nr. 415.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 6. September

1892.

Im Wendekreis des Krebses.

Da streiten sich die Leute herum, ob Ludwig Windthorst, der heimgegangene Führer des Centrums, den General von Caprivi mit seiner Kunst beehrt, und ob der Papst das Verbleiben des heutigen Reichstages auch in dem Amte eines protestantischen Ministerpräsidenten gewünscht habe.

Man will meinen, ein Staatsmann, der an der Spitze eines überwiegend evangelischen Reiches steht, der erste Katholik eines protestantischen Reiches, müsse mit Unbehagen diese zudringliche Lebenserhebung von ultramontaner Seite abwenden und sich jede Sympathie mit einer Partei, die auf dem Boden des Syllabus steht, verweigern.

Graf Caprivi hat einst die Unterlegung beklagt, als förmige Handelsverträge mit dem Centrum trübten; er hat es abgelehnt, beispielsweise die Aufhebung des Feuertarifs, der das zu beirathen, um sich der Zustimmung des Centrums zu einer Militärvorlage zu vergewissern.

Diese absonderliche Haltung der offiziellen Blätter hat die Mittelparteien, die nicht aufhören zu hoffen, zu hüten und zu verwalten, ermüdet wie ein kalter Wasserkrug.

größerer Vorgänger. Menschlich begreiflich und selbst entschuldigbar wäre es demnach, wenn er ...

Sollte nicht die eine wie die andere Verlesung zutreffen? Sollte nicht dieser aufgenommene Widerspruch nur ein Zeichen von der Zerfahrenheit sein, die gegenwärtig in der Regierung herrscht?

Wovin gipfelt der Krampf der „Nordb. Allg. Ztg.“? In der Bewunderung für die Einheit und Kraft der ultramontanen Partei.

Deutsches Reich.

Berlin, 5. Sept. Der Kaiser arbeitet heute vormittag von 10 Uhr ab mit dem Chef des Civilcabinetts, ...

Berlin, 5. Sept. Nach einer heute aus Karlsbad hier eingetroffenen Deutlichung ist dort der ...

In Sachen der Militärvorlage bekräftigt die „Nordb. Allg. Ztg.“ die an vierter Stelle ...

Der Polizeipräsident von Berlin ist, einer Meldung der „Ar.-Ztg.“ zufolge, vom Minister des Innern ...

Eine Motionen wärsche verüßte das offizielle Blatt des hamburger Senats, der „Hamb. Korv.“ ...

Hamburg, 5. Sept. (abends). Den Besprechungen inländischer und ausländischer Blätter gegenüber, ...

Aber auch das Reichsgesundheitsamt hat, wie wir seinerzeit berichteten, den Anfang der Cholera in Hamburg bis auf den 16. August zurückgerichtet.

ist, so hat sie damit selbst einen überraschenden Beweis entwerfen für ihre Sammelkraft oder aber für ihre Unfähigkeit gegeben, und nur auf den allerthätigsten Leiter kann jene Auslösung des „Hamb. Korv.“ ...

Auch wirtschaftlich bedingt die Suche in Hamburg schwere Schäden. Infolge der ausnahmsweise abdrückten Krankheiten und Todesfälle haben die an die Frauen- und Sterbefällen gestellten Ansprüche einen besorglichen Umfang angenommen.

Nach §7 des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes kann der Bundesrat die Befreiung von der Versicherungspflicht ebenso wie sie das Gesetz im § 4 für die Beamten der Reichs- und der Bundesstaaten anspricht, auch für pensionsberechtigende Beamte anderer öffentlicher Verbände und Körperschaften festsetzen.

Nummer liegt endlich das amtliche Wahlergebnis aus dem Wahlkreise Herford-Halle vor. Danach wurden im ganzen 14,487 Stimmen abgegeben.

Breslau, 5. Sept. Die Verhandlungen des 5. Allgemeinen deutschen Bergmannstages wurden heute vormittag 10 1/2 Uhr in der Aula der Universität von dem Bergbauamt ...

Mainz, 5. Sept. Der Großherzog von Hessen ist hier eingetroffen, um den ...

Strasbourg, 5. Sept. Prinz Albrecht traf mit dem kommandierenden General des II. Armeekorps von ...

Berlin, 5. Sept. S. M. Kreuzerflotte „Prinzess Alice“ Kommandant: Kapitän zur See ...

Ausland.

Niederlande. Amsterdam, 5. Sept. Auf Vorstellung des obersten Sanitätsrates hat die Königin-Regentin die ...

Frankreich. Paris, 5. Sept. Wie mit aller Bestimmtheit verlautet, sind die von der russischen Regierung ...

Paris, 5. Sept. Der Präsident Carnot ist mittags von Chambery nach ...

Die Unterhaltung zwischen Carnot und dem König hat einen rein privaten, keinerlei politischen Charakter getragen.

Nach einer weiteren Meldung aus Argles-les-Bains stellten die Minister Ribot und Freycinet auch dem russischen Minister von Giers einen Besuch ab, ...



Verneigte chemische Fabriken zu Leopoldshall. In der am 5. d. abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrates wurde der Rechnungsabschluss für das verflossene Geschäftsjahr vorgelegt. Vom Gewinne von 835,294 M. sollen 413,294 M. zu Abschreibungen verwendet und auf den Stammkapital 421,999 M. pro. sowie auf die Stammaktien 3 Proz. Dividende verteilt werden.

Italienische Finanzen. Rom, 6. Sept. Die Steuer-Einnahmen im Juli und August überstiegen die von Juli und August 1891 um 5,800,000 Lire.

Zahlungseinstellungen. In Moskau hat die Firma T. Nowosadow's Erben, Türkischroth-Färber, mit 407,795 Rbl. Waarschulden und 138,151 Rbl. Giroverbindlichkeiten um Administration nachgesucht; der zweitgrößte Gläubiger ist die Badische Anilin- und Sodafabrik mit einer Forderung von 62,071,72 Rbl. Ferner ist eine der größten Leinwand- und A-Kriegsgesellschaft Brüder Irodow & Weberstein mit 64,542 Rbl. Passiva, davon 33,917 Rbl. Giroverpflichtungen unter Administration getreten. — In dem Konkurs der Handschuhfabrik der Gebr. Albrecht in Neuhaldensleben gab in der Zwangsversteigerung Wagenfabrikant Stahlknacht als dritter Hypothekengläubiger das Bestgebot auf die Handschuhfabrik mit 69,000 M. ab.

Eisenbahn-Einnahmen. Wien, 5. Sept. Ausweis der Österreichisch-Ungarischen Staatsbahn (Österreichisches Netz) für den August 2,432,288 Fl., Mindereinnahme gegen den entsprechenden Zeitraum d. Jahres 27,000 Fl. — Madrid, 5. Sept. Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahn-Netzes während des dritten Drittels des August 1892 betragen nach vorläufiger Ermittlung 3,529,232 Lire gegen das Vorjahr mehr 29,300 Lire. — Infolge der Einstellung der Eisenfabrik ergriff die Augg-Teppich-Eisenbahn im August eine Minderverfrachtung von 73,216 Tons und eine Mindereinnahme von 96,118 Fl. (Gesamteinnahme der Bahn seit Januar beträgt 5,683,912 Fl. (wenniger 299,738 Fl.).

Buenos-Ayres, 5. Sept. [Telegr.] Goldagio 23,00. Rio de Janeiro, 3. Sept. [Telegr.] Wechsel auf London 11.

### Wasserstände. († bedeutet über, — unter Null)

Saale und Unstrut.		Fall/Wuchs	
Atern, Brückenpegel.	4. Sept. +0.24	5. Sept. +0.18	6. Sept. —
Weissenfels, Oberpegel	+2.32	+2.28	6. —
„ „ „ „ „ „ „ „	+0.26	+0.46	6. —
Halle, Unterhaupe.	5. Sept. +1.60	6. Sept. +1.11	—
Trotha, do. „ „	+1.08	+1.05	—
Aleichen, Oberpegel.	4. Sept. +2.17	5. Sept. +2.14	3. —
„ „ „ „ „ „ „ „	+0.74	+0.67	7. —
Kalte, Oberpegel.	+1.28	+1.20	8. —
„ „ „ „ „ „ „ „	+0.23	+0.28	8. —

### Moldau, Iszer. Eger, Elbe.

Sept.		Fall/Wuchs		Sept.		Fall/Wuchs	
Budweis . . .	4. -0.64	—	—	5. +0.65	—	—	—
Prag . . .	—	10. -0.63	—	—	10. +0.42	—	—
Junghäusel . . .	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—
Parubitz . . .	—	—	—	—	—	—	—
Brandeis . . .	—	—	—	—	—	—	—
Melnik . . .	—	—	—	—	—	—	—
Leitmeritz . . .	—	—	—	—	—	—	—
Aussig . . .	—	—	—	—	—	—	—
Dresden . . .	5. -1.66	—	—	—	—	—	—

Beobachtet nach amtl. Depeschen der kgl. Elbstrombau-Verwaltung.

### Börse zu Halle am 6. September.

Weizen, rubig, 150—160 M., feinsten münchischer über Noth. Roggen, rubig, 147—153 M. Gesteirte Weizenrubig, 150—170 M., feinsten bis 175 M., Futter-130—145 M. Hafer, rubig, 148—156 M. Mais, amerikanischer Mixed 135—138 M., DonauMais 138—150 M., Raps, rubig, 201—210 M. Rüben, Sommerrüben, — M. Erbsen, Viktoria, 180—190 M.

Kümmel, aussch. Saak für 100 kg netto. Weizen, rubig, 147—153 M. Gesteirte Weizenrubig, 150—170 M., feinsten bis 175 M., Futter-130—145 M. Hafer, rubig, 148—156 M. Mais, amerikanischer Mixed 135—138 M., DonauMais 138—150 M., Raps, rubig, 201—210 M. Rüben, Sommerrüben, — M. Erbsen, Viktoria, 180—190 M.

### Getzeide.

Hamburg, 6. Sept. Weizen loco rubig, holsteinischer loco neuer 110—120 Roggen loco rubig, mecklenburger loco neuer 154—160, aus loco fest, neuer 145—160 verollt. Hafer rubig, Gerste rubig. Stettin, 5. Sept. Weizen rubig, loco neuer 145—153, per Sept.-Okt. 155, per Okt.-Nov. 150, 50. Roggen ermatend, loco 130—145, per Sept.-Okt. 105, per Okt.-Nov. 105. Hafer loco, 12—13, 50 M. Mehl 10,50 bis 11,50 M., Oelkuchen 12,50—13,50 M. Malz 27,50—29,50 M. Rübel 48,50. Petroleum fest, 22,50—23,00 M. Solaröl 0,825/30 14,50 M. Spiritus, 10,000 Liter-Proc., fest, Kartoffel mit 50 M. Verbrauchsabgabe — M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 38,00 M. Rüben- — M.

### Zucker.

Hamburg, 5. Sept. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt, Basis 88%, Rendement neue Unzen, frei an Bord Hamburg, per Sept. 13,90, per Okt. 13,47 1/2, per Dez. 13,40, per März 13,30, Steig. Hamburg, 5. Sept. (Schlussbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Unzen, frei an Bord Hamburg, per Sept. 13,97 1/2, per Okt. 13,47 1/2, per Dez. 13,25, per März 13,57 1/2, Ruhig. Paris, 5. Sept. (Schlussbericht.) Rohzucker rubig, 88% loco 37,25. Weisser Zucker träge, Nr. 3, per 100 kg per Sept. 38,32 1/2, per Okt. 38,12 1/2, per Okt.-Jan. 38,00, per Jan.-April 38,00. London, 6. Sept. 96% Javazucker loco 15,40, stetig. Rüben-Rohzucker loco 5. Sept. 96% Javazucker loco 15,40, stetig. Antwerpen, 5. Sept. Spiritus per Sept. 42,25 Fres., Okt.-Dez. 33,50 Fres., Jan.-März 34,00 Fres. Kaffee. Hamburg, 5. Sept. Kaffee rubig, Umsatz — Sack. Hamburg, 5. Sept. vorm. 11 Uhr. (Vormittagsbericht.) Kaffee Good average Santos per Sept. 66 1/2, per Dez. 66 1/2, per März 66, per Mai 65 1/2. Hamburg, 5. Sept. nachm. 3 Uhr. (Nachmittagsbericht.) Kaffee Good average Santos per Sept. 66 1/2, per Dez. 66 1/2, per März 66, per Mai 65 1/2. Amsterdam, 5. Sept. Java-Kaffee good ordinary 55. Havre, 5. Sept. vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee good average Santos per Sept. 52,75, per Dez. 54,50, per März 57,75. Ruhig. Nordhaufen, 5. Sept. (Privatnotiz.) Braunwitt 450, per 100 kg, ohne Fass ab Brenner 60—62, 60% desgl. 55—57 M. Posen, 5. Sept. Spiritus loco ohne Fass (60er) —, do. loco ohne Fass (70er) 25,50, Still. Stettin, 5. Sept. Spiritus still, loco mit 70 M. Konsumsteuer 26,50, per Sept. 24,30, per Okt. 24,30. Breslau, 5. Sept. Spiritus per 100 l 102%, excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per Sept. 55,50, do. do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Sept. 35,20, do. do. per Sept.-Okt. —, per Nov.-Dez. —.

### Wienmärkte.

Berlin, 5. Sept. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direktion.) Es standen seit Freitag nach und nach im ganzen zum Verkauf: 2660 Rinder (einschl. 59 Dänen und Schweden), 10,284 Schafe, 10,284 Bälgen, 1 leichtes Ungarisches (102 Dänen und — Holländer), 1536 Kälber und 15,230 Hammel. — Der Rindermarkt entwickelte sich ziemlich lebhaft in III. und IV. Klasse zu gehobenen Preisen und wird wahrnehmlich geräumt. Bullen begehrt. Der II. und I. Kl. geboten etwa 700 Stück an. 68—69. II. 62—67. III. 53 bis 56. IV. 48—42 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht (d. i. das Gewicht der vier Viertel, auf welche der für das Stück gezeigte Preis, aber nach Abzug des Kopfes, des Wertes von Haut, Kopf, Füssen, Eingeweiden oder »Kram« usw. verteilt werden ist). — Zufolge starker Zufuhr dänischer und inländischer Schweine verlor der Markt bei ebenso geringem Export wie vor acht Tagen und weichen den Preisen langsam ab. — Auf dem Viehmarkt wurden die vorhergehenden Preise bei ruhigem Handel leicht erhöht. 48—50 M. für 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara das Stück. — Bei Kälbern wurden die vorhergehenden Preise bei ruhigem Handel leicht erhöht. 48—50 M. für 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara das Stück. — Bei Kälbern wurden die vorhergehenden Preise bei ruhigem Handel leicht erhöht. 48—50 M. für 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara das Stück. — Bei Kälbern wurden die vorhergehenden Preise bei ruhigem Handel leicht erhöht. 48—50 M. für 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara das Stück.

### Petroleum.

Stettin, 5. Sept. Loco 10,25. Hamburg, 5. Sept. Petroleum fest, Standard white loco 5,95 Br., per Okt.-Dez. 6,00 Br. Bremen, 5. Sept. Börsen-Schlussbericht. — Offizielle Notizung der Bremer Petroleum-Börse. Raff. Petroleum Fassweilf, sehr fest, loco 6,05 Gd. Antwerpen, 5. Sept. (Schlussbericht.) Raffinierter Type weiß loco 13 1/2, do. br., per Sept. 13 1/2, do. Okt. 13 1/2, br., per Jan. 13 1/2, do. Br. St. Petersburg, 5. Sept. (Schlussbericht.) Raffinierter Type weiß loco 13 1/2, do. br., per Sept. 13 1/2, do. Okt. 13 1/2, br., per Jan. 13 1/2, do. Br.

### Chemische Produkte.

London, 3. Sept. Chloroform 5 sh. 6 d. für gewöhnliche, 9 sh. 1 1/2—3 d. für chemische Sorten.

### Leipziger Börse, 5. September.

Zf.	M.	Zf.	M.
3 Stächs. Rent.-Anl.	88,800	4 Manst. Gen. 1882	100,250
3 do.	1000, 88,800	4 1/2 do. Em. 1875	100,250
3 do.	1000, 88,800	4 1/2 do. Em. 1875	100,250
39 Staatsanl. 1855	100,000	4 1/2 do. Em. 1875	100,250
40 do. 1847	1500	4 1/2 do. Em. 1875	100,250
3 1/2 do. 67 kv. 4%	6000	4 1/2 do. Em. 1875	100,250
10 Landrenten	900	3 1/2 do. do. 5000	99,800

### Kursnotierungen

von 5. September. (Ergänzungs-Kursliste zu den telephonisch übermittelten Notierungen im gestr. Abendblatt.) Deutsche Fonds u. Staatspap. Bad. Staats-Eis.-Anl. 4 103,750 Baierische Anleihe 4 107,000 Karlsruhe P.-Sch. 3 407,000 Bad. Präm.-Anl. 1871 4 103,000 Eisenbahnen 4 103,000 Braunsch. 20 Thlr.-L. 3 133,250 Köln-Mind. P.-Anst. 3 133,250 Osterr. St.-L. 3 133,250 Hamb. 50 Thlr.-Loose 3 133,250 Lübecker 7 3 128,000 Meining. 7 R-Lose 3 127,250 Oldemb. 40 Thlr.-Loose 3 127,250

### Deutsche Eisen-Stamm-Prioritäten.

Breslau-Warschau	5	54,000
Dortmund-Graue-E.	4 1/2	114,000
Marienburg-Milawsk	5	106,200
Ostpreuss. Südbahn	5	111,500
Westfäl. B.-R.	4 1/2	96,250
Werra-Gera	3 1/2	86,750

### Äusländische Fonds.

Finnländische Loose	58,000
Englische 15 Frcs.-L.	34,750
Italien. Nat.-Pfd.-St.	94,750
Österr. Staatsanl.	92,000
Mallderier-Lörl-Lose	19,750
Osterr. Papier-Loose	82,250
do. Cred. 50 Fr.	125,000
do. 1880er Loose	125,000
do. 1864er Loose	320,250
Russ. Pfd.-St. 1880	109,750
Russ. Pfd.-St. 1884	51,250
do. 1886	51,250
Spanische Ext.	65,200
Türkische Anleihe	89,900
do. Administr.	51,200
do. Zoll-Obli.	91,200
Ungarische Gold-L.	102,750
do. Grund-Obl.	—
Türk. Tab.-R.-A. abg. 8 1/2	—

### Deutsche Hypoth-Pfandbriefe.

Anhalt-Desauer Pfandbr.	4	101,500
Deuts. Gr.-Kr.-Pfd.-B.	3 1/2	109,750
do. II. Abth.	3 1/2	106,500
D.G.R.-K.-B. III. IIIa u.	3 1/2	88,500
III b	3 1/2	88,500
do. v. rz. 100	3 1/2	93,750
do. VI. rz. 100	4	101,500
Deuts. Grundsch.-Obl.	4	102,000
do. do. do.	3 1/2	96,750
Deuts. Hyp.-B.-Pfd.-B.	4	102,000
Hamb. Hyp.-B. 3 100	4	102,000
Meining. Hyp.-B. 3 100	4	102,000
do. II. und III. b. 100	4	102,000
Präm.-Pfd.-B. 4 100	4	129,250
Nordl. Gr.-Kred.-Pfd.-B.	3 1/2	97,250
Pomm. Hyp.-B. III. IV.	4	102,000
do. neue rz. 100	4	102,000
do. v. VI. rz. 100	4	102,000
P.B.-C.-Pfd.-III. rz. 100	4	102,000
do. III. v. VI. rz. 100	4	102,000
do. VII. VIII. rz. 100	4	102,000
do. IX. rz. 100	4	102,000
do. XI. rz. 100	4	102,000
Pr. Centr.-Pfd.-B. 100	4	103,000
do. do. 1890	4	103,000
do. do. 1890	4	103,000
Pr. Centr.-Komm.-Obl.	3 1/2	95,750
Pr. H.P.-A. B. VI. rz. 100	5	111,000
do. div. rz. 100	5	111,000
do. do. rz. 100	3 1/2	97,000
Pr. H.P.-V. G. Certif.	4	101,000
Rhein. Hyp.-Pfd. 1890	3 1/2	96,000
Schles.-L.-C.-Rb. 110	5	110,700
do. do. do. 100	4	101,000
do. Bodenkredit	4	101,000

### Äusländ. Eisen-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktien.

Albrechtshaus (gar.)	1	58,800
Bau-Obelisk (gar.)	1	24,750
Reichenb. Paradiß	3 1/2	—
Ungar. Galiz. (gar.)	5	—
Ital. Meridionale	7 1/2	183,100
do. Mittel-eur. str.	5 1/2	124,200

### Eisen-Obliigationen.

Berg-Mark III. A. B.	3 1/2	99,250
do. III. C.	3 1/2	99,250
Bau-Obelisk (gar.)	1	24,750
Reichenb. Paradiß	3 1/2	—
Ungar. Galiz. (gar.)	5	—
Ital. Meridionale	7 1/2	183,100
do. Mittel-eur. str.	5 1/2	124,200

### Bank- u. Kredit-Akt.

10 1/2 Altenburg-Zeit.	192,500
20 Ansig-Papiz	395,750
7 1/2 Bohm. Westb. 5%	—
10 Buschlehd. Lit. A.	—
10 Chem. K.-Ludw. B.	91,500
3 3/8 Galiz.-K.-Ludw. B.	91,500
8 1/2 Gr.-Köthel.	109,250
10 Sarrhau.	27,500
10 Verabara	16,500
10 Werra	—

### Bank- u. Kredit-Akt.

9 Allg. D.Kr.-A. Lpz.	165,000
7 Dresdner Bank	145,000
0 Geraer Bank	—
6 Hilds.-u. Kröth.	113,800
6 Gothaer Privatb.	129,500
6 Sachs. Bank	118,100
6 Sächs. B. abg.	96,500
6 Zwickauer	102,500

### Äusl. Eisen-P.-Obl.

4 Ansig-Papiz	102,300
5 Bohm. Nordbahn	92,000
5 do. Süd.	100,500
5 Buschlehd. N. Bw.	90,500
5 do. Em. 1871	90,500
5 do. Em. 1872	90,500
5 do. Gold	103,100
5 Dux-Bodenb. 4%	90,300
5 do. Em. 1871	90,300
5 Russische Priorität	87,200
4 Gr.-Köthel	85,250
4 do. Em. v. 1871 u. 72	86,750
4 Kaiserb. Oöberb.	100,000
4 Prag-Dux Gold	100,000
5 do. Gold	108,600
5 Prag-Turnau	92,000

### Berliner Börse vom 5. September.

Die Nachbörse war still bei ziemlicher Behauptung der Spekulationswerte. Nur Schiffsfaktien machten Fond. fest. Russen behauptet. Am Kassamarkt waren höher: Frankfurter Güterbahn, Lübeck-Büchen, Saalbahn, Askania chem. Fabrik, Berlin-Anhalter Maschinen, Kurfürstendamm-Gesellschaft, Brauerei Pfefferberg, Grosse Berliner Pferdebahn, Schweißerei Brauerei, Beckhagen Gr. Oberschles. Eisen-Industrie, Aplerbecker Bergwerk, Baroper Walzwerk, Berzelius, Bochumer Gusstahl, Bonifacius, Concordia, Dannenbaum, Dortmund Union St.-Pr., Eschweiler, Gelsenkirchen, Gusstahl Witten, Harpener, Hibernia, Köln-Müsen Bergwerk, Menden u. Schwerte Aktien, do. St.-Pr. Niedriger notierten: 3 1/2 Proc. Reichsanleihe, 3 1/2 Proc. Konsole, Berliner Handelsgesellschaft, Börsen-Handels-Verein, Darmstädter Bank, Deutsche Bank, Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Maklerbank, Altenburg-Zeitiger Eisenbahn, Baltische Eisen-

Kurs-Kiew	4	89,000
Mosko-Kursk	4	86,500
Mosko-Rjasa	4	60,900
Mosko-St. Petersburg	4	101,500
Rjasa-Koslov	4	88,000
Russk.-Morzansk	5	100,600
Gummi-Fab. Porzbor	3	200,000
Russ. Südwestbahn	4	92,700
Frankaukasische	3	77,750
Warschau-Wiener	3	87,600
Wladikavkas Oblig.	4	—
Manitoba	4 1/2	68,700
Northern-Pac. Lini. 1921	6	114,100
do. II. 1933	6	111,000
do. III. 1933	6	111,000
Oreg. Railw. N. W.	5	94,250
St. Louis u. S. Fr.	5	104,250
do. do. 1931	5	102,100
Antoniowische	5	65,800
Oeste de min.	5	65,800
Portug. Eisen-O.	4	34,750
do. 1889	4	27,750
Schweiz. Antrah. 1886	4	104,600
do. 1883	4	104,600
do. 1888	4	104,600
do. do. Nordostbahn	4	104,600
Serb. Eis.-Hyp.-Obl.	5	79,750
do. Lit. B.	5	78,000
Wilhelm-Luxemburg	3	—

### Bank-Aktion.

Anglo-Deutsche Bank	5	105,750
Bank d. Berl. Kassenv.	6 1/2	135,500
Braunsch. Bank	3	87,500
Bärner Bankverein	6	111,300
Berliner Handels-Ges.	7 1/2	143,900
Braunsch. Kohlew.	4	106,500
Coln. W. u. Komm.	5	97,500
Coln.-Goth. Kredit-Ges.	5	106,900
Danziger Privatbank	8 1/2	—
Deutsche Bank	6 1/2	118,250
Deutscher Nationalbank	5 1/2	—
Essener Kredit	7	121,300
Geraer Bank	0	52,600
Hannoversche Bank	4 1/2	—
Hamburg. Hypoth. B.	4 1/2	—
Hamb. Com. u. Disc. B.	4	96,000
Königsberg. Ver. u. B.	6 1/2	129,250
Leipziger Bank	6 1/2	129,250
Lübecker Kommerz. B.	6	122,800
Mecklenb. Hypotheken	6	79,100
Nordl. Grund-Kredit.	5 1/2	—
Osterr. Länderb. 5 1/2	—	—
Osterr. Spar- u. Leihb. B.	6	210,100
Preuss. Ind.-u. W. B.	6	89,400
do. Leihhaus konv.	6	50,000
Rhein-Weist. Bank	4	100,500
Wiener Bank konv.	4	100,500
Westfälische Bank	5	—
Wiener Bankverein	7	—
Wiener Unionbank	7	—

### Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Anhalter Kohlenwerke	7	102,800
Baroper Walzwerk	0	71,

# Den Eingang sämtlicher Neuheiten

für die Herbst- und Winter-Saison

**Kleiderstoffen** in Wolle und Seide, sowie in **Regenmänteln, Wintermänteln, Capes, Jackets u. Radmänteln**

zeigen erachtet an

## Klüe & Rühlemann, Halle a/S.

Leipziger-Straße Nr. 100, Parterre u. I. Etage.

Muster- und Auswahlendungen stehen franco zu Diensten.

### Regen-Schirme!



- in **Zanella** mit soliden à 1 M. Stöcken
- in **Zanella** mit langen, geraden, weissen Griffen à 2 M.
- in **Gloria-Seide** mit guten Tongkg.-Stöcken à 2 M.
- in **Gloria-Seide** mit langen weissen Griffen à 2 1/2 M.
- in **Gloria-Seide** mit hochfeinsten Stöcken à 3 M.
- in reiner Seide von 5 M. an mit reicher Stockauswahl.

Ein grosser Posten

**Herren- und Kinder-Regenschirme**

à Stück 75 Pfennig.

**Franz Rickelt,**

Schirmfabrik,

Kleinschmieden.

### Ziehung heute und morgen!

der **grossen Freiburger Münsterbau-Geld-Lotterie.**  
**Hauptgewinne 50000, 20000, 10000, 5000 Mk. u. s. w. baar.**  
**Original-Loose à 3 Mk.** (Berte und Riste nach auswärts 30 Wg.) sind zu haben in Halle a/S. bei **J. Barch & Co., Gr. Ulrichstr. 4. I.** und **Steinbrecher & Jasper, am Markt.**

### Butterbrod-Pergament

gesundlich empfohlen In Qual. 100 Blatt 50 Wg. 11a " 100 " 40 "

**Aug. Weddy, Leipziger-Straße 23,**  
 Handlung feinerer Schreib- und Papierwaaren.

**HALLESCHER**  
**Jalousien- u. Lehlreisten-Fabrik**  
 Krausenstr. 10, Franz Rudolph, Telephon 472

**Erstaunliche Erfolge**  
 erzielt man mit **Karl Koch's**  
**berühmten Nährzwieback**

Derselbe hilft den Kindern gesundes Blut, starken Knochenbau und schützt vor den Kinderkrankheiten.  
 In Packeten zu 10, 20, 30 und 60 & in **Carl Koch's** Fabrik hygienischer Nährmittel, Herrenstraße 1, und den bekannten Verkaufsstellen.



**W. Krause, Dampfdruckerei,**  
 Mühlberg 8 empfiehlt billige alle Sorten **Bette, Tisch- u. Sophazüge, Portierenkanten, Console, Ringe etc.**

### Uhrketten



massiv S. u. 14 Kar. Gold, acht Gold u. Silber, acht Palm-, achte Stein-Uhrketten, achte Nickel-Setten, sowie bewerkte Setten für Damen und Herren, à Stück von 50 Wg. an bis 300 Wg.

**F. R. Tittel,**  
 Gold- u. Silber-, Bijouterie- waaren-Fabrik,  
 Größtes Special-Geschäft der Provinz,  
 Liebenauerstraße 25.

### Man kauft

neue u. gebrauchte Baden, Comtoir- und Restaurations-Einrichtungen, sowie Möbel jeder Art in grösster Auswahl billig in den Verkaufsstellen von **Friedrich Peilke, Geißstr. 29.**

Ein gebrauchter, aber noch am erhaltener

### 4" Wagen

steht billig zu verkaufen **Mansfelderstraße 27.**

### Müsch. Bürgerbräu

aus dem **Bürgerlichen Brauhaus** Müsch.  
 Alleinverkauf in Flaschen **J. Mühlhölzl,**  
 Martinstraße 26,

Pr. D.-V.

### Bierdruck-Apparate,

nach geleblicher Vorchrift gebaut, liefert nur die Spezialfabrik von **Herrn. Graeger Nachf., Inh. Aug. Roske, Halle a. S.**

**HOLZSCHNITTE u. CLICHÉS**  
**RUDEL OFF & BEISSNER**  
 Krausenstr. 18, HALLE a/S, Krausenstr. 18



### Echte Havana-Cigarren

Eigener Import.

Inländische Cigarren-Fabrikate in grosser Auswahl

**Specialmarken.**

Alles Nähere enthält die neue Preisliste von

**Abraham Dürninger & Co.,**

gegr. 1747,

Herrnhut 1/Sa.

Für den Einzelgehalt verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Sendel.